

Marienvesper mit Werken von Isabella Leonarda (1620 – 1704)

Barockmusik aus Frauenhand: Nach 300 Jahren wieder entdeckt

Barockmusik – von Frauenhand komponiert und nach 300-jährigem Dornröschenschlaf in Archivkellern wieder entdeckt: Das „Ensemble Musicalina“ und das „Divertimento vocale Freiburg“ führen an vier Konzerten in Zürich, Freiburg i.Ü., Bern und Solothurn eine Marienvesper mit bisher unbekanntem Werken der Ursulinen-Nonne Isabella Leonarda (1620 – 1704) auf. Leonarda gehörte zu den wenigen aktiv komponierenden Frauen ihrer Zeit. Mit gegen 200 Kompositionen hinterliess die aus dem norditalienischen Novara stammende Nonne der Nachwelt ein beeindruckendes, aber nur wenig bekanntes Werk. In der Zentralbibliothek Zürich fand das „Ensemble Musicalina“ sieben Psalmvertonungen und ein Magnificat aus Isabella Leonardas Opus 4 „Messa, e salmi concertati“ – 200 Seiten Notenmaterial (Einzelstimmen) auf Mikrofilm. Durch das Abschreiben und Zusammentragen der Einzelstimmen stellten die Musikerinnen und Musiker in aufwendiger Arbeit moderne Partituren zusammen. In Verbindung mit anderen Kompositionen von Isabella Leonarda (Motetten und Instrumentalstücke) gestaltete das „Ensemble Musicalina“ schliesslich eine Marienvesper in Anlehnung an die Riten der Ursulinen zur Zeit Leonardas. Die meisten Kompositionen der Vesper werden damit seit 300 Jahren zum ersten Mal wieder aufgeführt. Die Sängerinnen und Sänger des „Ensemble Musicalina“ (Theresa Lehmann, Sopran; Anne Schmid, Alt; Hubert Saladin, Tenor; Patrick Oetterli, Bass) und des „Divertimento vocale Freiburg“ (Leitung Hubert Reidy) werden von einer fünfköpfigen Instrumentalgruppe mit barocken Instrumenten begleitet und ergänzt.

Die Konzertdaten:

Freitag, 26. Mai 2000, 20.30 Uhr, Wasserkirche Zürich

Samstag, 27. Mai 2000, 20.15 Uhr, Kirche St. Michael Freiburg i.Ü.

Dienstag, 30. Mai 2000, 20.15 Uhr, Französische Kirche Bern

Sonntag, 18. Juni 2000, 17.00 Uhr, Franziskanerkirche Solothurn

NR.

Weitere Auskünfte bei:

*Anne Schmid, „Ensemble Musicalina“, Telefon 031 992 58 04, Fax 031 992 82 65 oder
Hubert Reidy, „Divertimento vocale Freiburg“, Telefon 026 481 28 05*